



«Vorname» «Name»

«Adresse»

«PLZ» «Ort»

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Sie über die aktuellen Bemühungen und Untersuchungen bezüglich der gemeldeten atypischen Wachstumssymptome und dem Einsatz unseres Fungizids Moon Privilege im Jahr 2014 informieren:

1. **Bestandesaufnahmen bei den Weinbauern durch Schadensexperten**

Nach den Besuchen unserer Aussendienstmitarbeitenden und Experten bei den betroffenen Weinbauern, hat Bayer CropScience unabhängige Schadensexperten mit einer ersten Begutachtung der betroffenen Weingüter beauftragt. Die Schadensexperten wurden von Bayer-internen Experten geschult und dokumentieren zurzeit vor Ort das Ausmass und den Schweregrad der gemeldeten Symptome. Diese Massnahme erlaubt, später allfällige mit der Anwendung von Moon Privilege in Verbindung stehende Schäden zu erfassen. Wir hoffen, diese erste Bestandesaufnahme zirka bis Anfang August abgeschlossen zu haben.

Die oben beschriebenen Massnahmen geben noch keinen Aufschluss über mögliche allfällige Schadenszahlungen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Bayer noch keine Angaben zu allfälligen zukünftigen Entschädigungen an betroffene Winzer machen kann, so lange die Ursache für die atypischen Wachstumssymptome bei den Weinreben nicht geklärt ist.

2. **Weitere chemische und biologische Untersuchungen des Produkts**

Parallel zu den Bestandesaufnahmen bei den Weinbauern untersucht ein Bayer-Expertenteam, durch welche chemischen und biologischen Mechanismen Moon Privilege möglicherweise an der Entstehung der abnormalen Wachstumssymptome beteiligt sein könnte. Auch Wechselwirkungen mit anderen Faktoren könnten den Wuchs der Trauben beeinflussen.

21. Juli 2015

Niklaus Knuchel

Bayer (Schweiz) AG
CropScience
Postfach
3052 Zollikofen
Switzerland
www.agrar.bayer.ch

Tel. +41 31 868 35 31
Fax +41 31 869 23 39
niklaus.knuchel@bayer.com

Hauptsitz:
Bayer (Schweiz) AG
Grubenstrasse 6
8045 Zürich
Switzerland

Tel. +41 44 465 81 11
Fax +41 44 462 07 54
www.bayer.ch



Seite 2 von 2

3. Analyse von Sprühprogrammen, Feldversuche und Einbezug weiterer Experten

Bisherige Analysen von Produktproben geben keine Hinweise auf eine Kontaminierung oder sonstige Produktionsfehler. Anhand der Sprühprogramm-Daten von betroffenen Weinbauern werden ferner potenzielle Wechselwirkungen von Tankmischungen und Spritzfolgen geprüft. Das umfassende Untersuchungsprogramm beinhaltet zudem auch Feldversuche. Zur weiteren Unterstützung der Untersuchungen steht Bayer CropScience im Dialog mit externen Experten für Weinanbau.

Wir unternehmen alles uns Mögliche, um die Ursache aufzuklären und werden Sie bei Vorliegen weiterer Erkenntnisse oder Informationen umgehend benachrichtigen.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "N. Knuchel".

Niklaus Knuchel
Geschäftsbereichsleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "R. Rimle".

Dr. Richard Rimle
Technischer Leiter